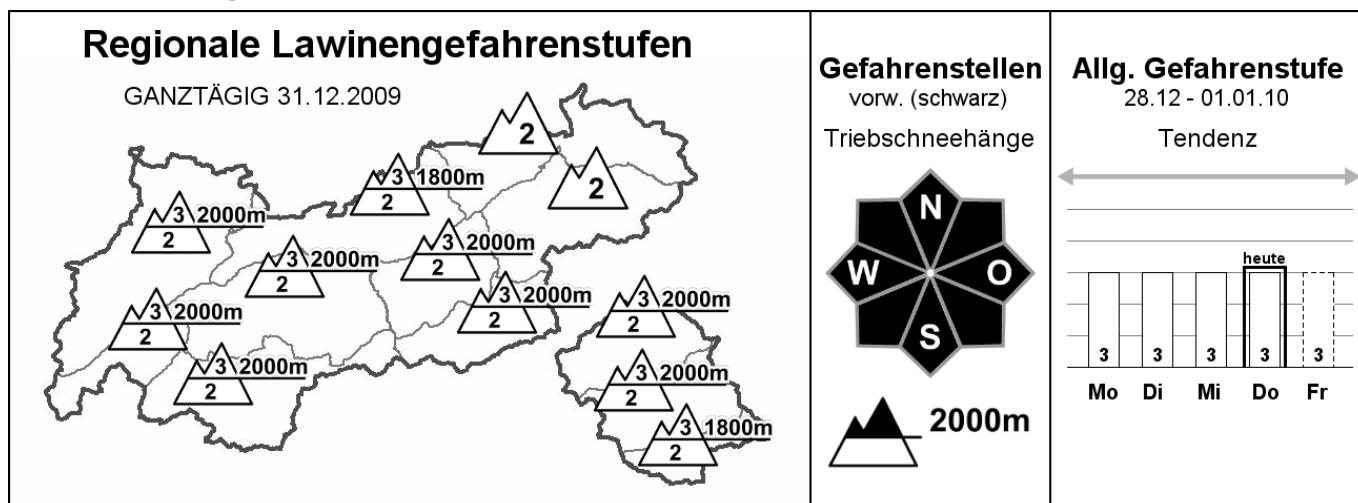


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 31.12.2009, um 07:30 Uhr



Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die wechselhafte Witterung sorgt für keine nachhaltige Entspannung der Lawinensituation, die Gefahr bleibt oberhalb etwa 2000m verbreitet erheblich.

Gefahrenstellen liegen vor allem in Tribschneehängen und Kammlagen aller Expositionen. Lawinen können dabei sowohl innerhalb der oberflächlichen Tribschneepakete als auch innerhalb der Altschneedecke ausgelöst werden, und zwar schon bei geringer Zusatzbelastung. Es reicht dazu also schon das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers. Unterhalb etwa 2000m ist vereinzelt auf Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es oberhalb etwa 1800 bis 2000m Höhe verbreitet bis 10cm Neuschneezuwachs. In tiefen und mittleren Lagen regnete es häufig.

Lebhafte bis starke Winde aus West bis Südwest haben den Neuschnee in hochalpinen Lagen wieder verfrachtet, es haben sich neue, eher kleinräumige Tribschneeeansammlungen gebildet. Dieser frische Tribschnee überdeckt ältere Tribschneeeansammlungen. Die Verbindung von frischem zu älterem Tribschnee ist dabei genauso eher schlecht wie die Verbindung älterer Tribschneepakete mit der Altschneeoberfläche. Lawinen können daher unverändert relativ leicht ausgelöst werden.

In tiefen und mittleren Lagen hat die Schneedecke durch milde Temperaturen und Regen etwas an Festigkeit verloren.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Nach wie vor liegt Tirol in einer lebhaften West- bis Südwestströmung, die milde, aber auch immer wieder feuchtere Luftmassen herbeiführt. Auf Samstag hin dreht die Bodenströmung auf Nordost, es fließt deutlich kältere Luft ein.

Bergwetter heute: Wechselnde Bewölkungsverhältnisse, damit zeitweise sehr diffuses Licht und hohe Gipfel können zum Teil in Wolken stecken. Nachmittags vor allem am Hauptkamm ein paar Schneeschauer bis 1500m herunter. In den Südalpen tendenziell etwas trüber und ab 1200-1500m einige Schneeschauer.

Temperatur in 2000m: -1 Grad, Temperatur in 3000m: -7 Grad.

Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus West bis Südwest.

TENDENZ

Wechselhaftes Wetter sorgt für keine rasche Entspannung der Lawinengefahr.

Rudi Mair